Objekt:	Koppchen
Museum:	Stadtmuseum Hagen Museumsplatz 3 58095 Hagen +49 (0) 2331 207 3129 info@historisches-centrum.de
Sammlung:	Porzellansammlung Laufenberg-Wittmann
Inventarnummer:	2000/179

Beschreibung

Tief gemuldetes Koppchen aus glasiertem, weißem Porzellan mit leicht nach außen gezogenem Rand (Lippe) und niedrigem Standring. Goldbemalung: Goldrand mit nach innen abhängender Spitzenbordüre, die sich u.a. aus zahlreichen C-Schnörkeln zusammensetzt. Kartusche mit Gold gerahmt. Farbige Bemalung (Muffelfarben und Lüster): Eine vierpassige Kartusche mit farbiger Chinoiserie: Teeszene: Auf einem Stuhl mit hoher rot/grüner Lehne sitzender Chinese mit schwarzer Kopfbedeckung und in blütenartig gepunktetem, violettem Gewand. Vor ihm ein flacher Tisch mit gräulichem Teeservice. Seitlich rot blühende Pflanzen. Ein fliegendes Insekt. Der Kartuschenrahmen besteht aus einem Goldspitzenornament mit Binnenfeldern in bräunlich violetter Lüsterfarbe und rostbraunem Rankwerk am Außenrand. Wandung auf der übrigen Fläche mit rankendem Motiv aus rostbraunen, violetten und gelben indianischen Blumen und zwei Insekten versehen. Ein kleiner Strauß indianischer Blumen mit rostbraunen Konturen, grünen Blättern und violett/rostbraunen/gelben Blüten im Spiegel.

Grunddaten

Material/Technik:	Porzellan / gedreht & glasiert & gebrannt & bemalt
Maße:	H 4,4 cm; D 7,3 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Johann Gregorius Höroldt (1696-1775)
	wo	
Hergestellt	wann	1725

wer	Porzellanmanufaktur Meißen
wo	Meißen

Schlagworte

- Barock
- Chinoiserie
- Gefäß
- Höroldtmalerei
- Schale (Gefäß)
- Tee

Literatur

- Funk, Anna Christa (1967): Porzellan: Sammlung v. Laufenberg-Wittmann. Hagen, S. 10
- Sonntag, Hans (1991): Schauhalle Staatliche Porzellan-Manufaktur Meißen. Braunschweig, S. 91 ff.